

OCEANA • 1SKY • 350.ORG • ALASKA WILDERNESS LEAGUE • ANIMAL WELFARE INSTITUTE CENTER FOR BIOLOGICAL DIVERSITY • CLEAN OCEAN ACTION • CONSERVATION LAW FOUNDATION • COOK INLETKEEPER • CREDO ACTION • DEFENDERS OF WILDLIFE EARTH JUSTICE ENDANGERED SPECIES COALITION • ENVIRONMENT AMERICA ENVIRONMENT ARIZONA • ENVIRONMENT CALIFORNIA • ENVIRONMENT COLORADO • ENVIRONMENT CONNECTICUT • ENVIRONMENT FLORIDA • ENVIRONMENT GEORGIA • ENVIRONMENT ILLINOIS ENVIRONMENT IOWA • ENVIRONMENT MAINE ENVIRONMENT MARYLAND • ENVIRONMENT MASSACHUSETTS • ENVIRONMENT MICHIGAN • ENVIRONMENT MINNESOTA ENVIRONMENT MONTANA • ENVIRONMENT NEVADA ENVIRONMENT NEW HAMPSHIRE • ENVIRONMENT NEW JERSEY • ENVIRONMENT NEW MEXICO • ENVIRONMENT NEW YORK ENVIRONMENT NORTH CAROLINA • ENVIRONMENT OHIO • ENVIRONMENT OREGON • PENN ENVIRONMENT ENVIRONMENT RHODE ISLAND • ENVIRONMENT TEXAS • ENVIRONMENT VIRGINIA ENVIRONMENT WASHINGTON • WISCONSIN ENVIRONMENT • ENVIRONMENT AND ENERGY STUDY INSTITUTE • ENVIRONMENTAL CAUCUS OF THE CALIFORNIA DEMOCRATIC PARTY FRIENDS OF THE EARTH • GREENPEACE USA • GREEN FOR ALL • GULF COAST ENVIRONMENTAL DEFENSE • INTERNATIONAL FUND FOR ANIMAL WELFARE INTERNATIONAL FORUM ON GLOBALIZATION • LEAGUE OF CONSERVATION VOTERS • LEAGUE OF WOMEN VOTERS • MARINE FISH CONSERVATION NETWORK • MOVEON.ORG NATURAL RESOURCES DEFENSE COUNCIL • NATIONAL AUDUBON SOCIETY • NORTHERN ALASKA ENVIRONMENTAL CENTER • OCEAN CHAMPIONS • OCEAN CONSERVATION RESEARCH • OIL CHANGE INTERNATIONAL • PACIFIC ENVIRONMENT • REDOIL • SAFE CLIMATE CAMPAIGN SIERRA CLUB • SOUTHERN ALLIANCE FOR CLEAN ENERGY • SOUTHERN ENVIRONMENTAL LAW CENTER • SPIRIT OF THE SAGE COUNCIL • SURFRIDER FOUNDATION • THE HABITAT TRUST FOR WILDLIFE • THE WILDERNESS SOCIETY • WATERKEEPER ALLIANCE • WESTERN NEBRASKA RESOURCES COUNCIL • WHALE AND DOLPHIN CONSERVATION SOCIETY

3. Mai 2010

United States Senate Washington, DC 20510

Sehr geehrter Herr Senator,

im Namen unserer Organisationen und den millionenfachen Mitgliedern, die wir hiermit vertreten, schreiben wir Ihnen heute, um den Senat der Vereinigten Staaten von Amerika aufzufordern, alle Pläne, die Sie bezüglich der Erweiterungen von Offshore Öl- und Gaserkundungen sowie Bohrungen haben, in jedweder Gesetzgebung zu überdenken. In Anbetracht der Geschehnisse um das Unglück der gesunkenen Bohrinself *Deepwater Horizon* im Golf von Mexiko, fordern unsere Organisationen Sie auf, sich gegen Bemühungen um Erweiterungen von Offshore Erkundungen und Bohrungen nach Öl und Gas an unseren Küsten zu stellen.

Die Expandierung der Erforschung und Bohrung in vormals geschützte und abgeschiedene Gebiete ist nicht akzeptabel, wenn gleichzeitig klar ist, dass wir nicht fähig sind, uns in schnellstmöglicher Weise Ölkatastrophen entgegenzustellen. Der Senat steht vor der Wahl, die Staaten in eine neue Wirtschaft mit erneuerbaren Energie zu führen oder aber die Staaten werden aufgehoben, indem weiterhin eine fehlgeschlagene Politik der Vergangenheit beibehalten wird. Diese menschliche und ökologische Katastrophe ist ein Beweis dafür, dass wir unsere Abhängigkeit vom Öl beenden müssen. Eine Erlassung verbindlicher Grenzen für CO₂-Belastungen und muss gewährleisten, dass ein Unglück dieser Art nie wieder vorkommt.

Was mit der gegenwärtigen Tragödie am 21. April 2010, die 11 Menschenleben forderte, begann, hat das Potenzial eine der größten Umweltkatastrophen in der Geschichte der USA zu werden. Die sich ausbreitende Ölpest zeigt auf, dass Offshore Bohranlagen grundsätzlich gefährlich, risikoreich und ein schmutziges Geschäft sind.

Zudem werfen die Geschehnisse weitere Fragen bezüglich der Sicherheits- und Umweltmaßnahmen, die unsere Küsten schützen sollen, auf. Wenn wir es nicht schaffen, eine Ölpest im sehr gemäßigten Golf von Mexiko einzudämmen, wie können wir dann hoffen, dass uns nicht ein ähnliches Desaster erwartet bei „Probe“-Bohrungen, welche gerade in Beaufortsee und Tschuktschensee geplant sind. Die Standorte liegen in extremen Lagen des Nordpolarmeers mit eisigen Wassertemperaturen. Bei diesen Konditionen wissen wir bereits, dass keine Technologie vorhanden ist, die Ölverschmutzungen reinigen kann.

Im Moment wächst der Ölteppich der gesunkenen *Deepwater Horizon* unaufhörlich weiter, und stellt eine Gefahr für die marinen Wildtiere dar. Der Teppich des giftigen Öls ist bei Louisiana bereits an Land gespült worden und bedroht die Küsten Mississippis, Alabamas und Floridas. Das Öl wird verheerende Auswirkungen auf die Wildtiere, welche die Küsten und das Meer bewohnen, haben und ebenfalls auf die kommerzielle und Freizeitfischerei.

Öl kann weiterhin in der Umwelt auffindbar sein, lange nach einer Ölpest. Diese andauernde Belastung durch das Öl kann große Schäden auf die Küstenregion des Golfs verursachen. Die Fischerei im Golf von Mexiko gehört zu den produktivsten in der Welt.

Laut der „National Marine Fisheries Service“ wurden in 2008 kommerziell Fisch und Meeresfrüchte in den fünf US Golfstaaten von über 1,3 Mrd. Pfund gefischt, mit einem geschätzten Betrag von 661 Mil. Dollar. Der Golf von Mexiko hat 8 der 20 Top Fischereihäfen im Land hinsichtlich des Dollarwerts der Anlegestellen.

Unfälle passieren, und sie werden in der Zukunft weiterhin geschehen. Jede Erweiterung von Offshore-Erkundungen und Bohrungen dürfte deshalb nicht mehr in Diskussion sein. Anstelle dessen sollte die Gesetzgebung sich auf die Entwicklung von CO₂-freier Energietechnik konzentrieren, einschließlich Offshore- und landgebundenen Windkraftwerken und Solaranlagen, welche vereinbar sind mit dem Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen sowie Ökosystemen und der Entwicklung eines sinnvollen erneuerbaren nationalen Elektrizitätsstandards.

Bestimmungen, die neue Anreize schaffen (wie zum Beispiel staatliche Finanzausgleiche) oder reduzierte Sicherheitsmaßnahmen für erweiterte Offshore-Bohrungen sind nicht akzeptabel. Das Energiegesetz, das vom Senatskomitee der Energie- und Naturressourcen eingereicht wurde, dem „American Clean Energy Leadership Act“ (ACELA) von 2009, zeigt die parteiübergreifende Kehrseiten der Vereinbarung, welche 2006 vom „Gulf of Mexico Energy Security Act“ (GOMESA), eingeleitet wurden.

Der Gesetzestext würde eine Bohrung innerhalb 10 Meilen vor Pensacola erlauben, und die 125 Meilen weite Pufferzone überall entlang Floridas Westküste um 45 Meilen verringern. Natürlich wird ein Unfall wie das der *Deepwater Horizon* die Küste Floridas trotz der Puffer, die gesetzlich vorgesehen sind, zerstören. Wir lehnen jegliche dieser Aufnahmen in die Bestimmungen der Gesetzgebung ab, die von diesem Kongress erwogen werden.

Die Zahlen lügen nicht. Es gibt nicht genügend Öl aus der Tiefsee direkt vor unseren Küsten, so dass amerikanische Energien unabhängig sein oder die Gaspreise dadurch reduzieren können. Aber auf jeden Fall genug, um Ozeane und Küstenökosysteme und die Milliarden-Dollar-Wirtschaft der Küsten zu zerstören.

Anstatt Offshore-Ölbohrungen zu steigern, sollten die zuständigen Gesetzgebungen für Klimaschutz sich auf Neuheiten und Investitionen grüner, erneuerbarer, und CO₂-freier Energie konzentrieren, welche Jobs schaffen und unsere Küsten-Ökonomie und -Ökologie schützen.

Der Senat hat eine tiefgreifende Verantwortung, erneuerbare Energie für unsere zukünftige Nation aufzubauen, ohne unsere Ozeane und Küsten in diesem Prozess dabei zu opfern. Jetzt ist die Zeit da, für eine starke Politik in erneuerbare Energien und dem Klimaschutz. Es kommt auf Sie an, dass wir die Vereinigten Staaten in eine ökonomische, ökologische und nationale Sicherheit führen.

Hochachtungsvoll,

Oceana

1 Sky

350.org

Alaska Wilderness League

Animal Welfare Institute

Center for Biological Diversity

Clean Ocean Action

Conservation Law Foundation

Cook Inletkeeper

Credo Action

Defenders of Wildlife

Earthjustice

Endangered Species Coalition

Environment America

Environment Arizona

Environment California

Environment Colorado

Environment Connecticut

Environment Florida

Environment Georgia

Environment Illinois

Environment Iowa

Environment Maine

Environment Maryland

Environment Massachusetts

Environment Michigan

Environment Minnesota

Environment Montana
Environment Nevada
Environment New Jersey
Environment New Mexico
Environment New York
Environment North Carolina
Environment Ohio
Environment Oregon
Penn Environment
Environment Rhode Island
Environment Texas
Environment Virginia
Environment Washington
Wisconsin Environment
Environment and Energy Study Institute
Environmental Caucus of the California Democratic Party
Friends of the Earth
Greenpeace USA
Green For All
Gulf Coast Environmental Defense
International Fund for Animal Welfare
International Forum on Globalization
League of Conservation Voters
League of Women Voters
Marine Fish Conservation Network
MoveOn.org
Natural Resources Defense Council
National Audubon Society
Northern Alaska Environmental Center
Ocean Champions
Ocean Conservation Research
Oil Change International
Pacific Environment
Redoil
Safe Climate Campaign
Sierra Club
Southern Alliance for Clean Energy
Southern Environmental Law Center
Spirit of the Sage Council
Surfrider Foundation
The Habitat Trust for Wildlife
The Wilderness Society
Waterkeeper Alliance
Whale and Dolphin Conservation Society
Western Nebraska Resources Council.